

KDO gewinnt Ausschreibung

[28.01.2015] Die Stadt Wolfenbüttel hat sich für die Finanz-Software newsystem kommunal von Infoma entschieden. Bei der Projektrealisierung wird die Kommune von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) unterstützt.

Mit der Stadt Wolfenbüttel hat die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) ihren 50. Kunden für newsystem kommunal gewonnen. Bei einer öffentlichen Ausschreibung für ein neues Finanzwesen konnte sich der IT-Dienstleister gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen. Erster Stadtrat und Kämmerer in Wolfenbüttel, Knut Foraita, erklärt: „Es freut uns, dass wir mit der KDO einen zuverlässigen Partner für das Projekt und die anschließende Beratung gefunden haben. Und die Software von Infoma hat uns im Zuge der Ausschreibung voll überzeugt – von der Funktionalität, der Bedienerfreundlichkeit und auch mit den Ausbaustufen hin zu einem wirksamen Steuerungsinstrument.“ Wie die KDO mitteilt, ist das neue Projekt bereits gestartet, obwohl die Ablösung der bisher genutzten Software erst zum 1. Januar 2016 erfolgt. Bei einem gemeinsamen Kick-off in Wolfenbüttel wurden schon die Termine für Installation, Schulungen, Workshops und Echtstartunterstützung vereinbart. Und das mit gutem Grund, denn die Stadt wird Teilbereiche der neuen Software schon sehr viel früher nutzen. „Der Haushalt für 2016 wird ab Mai aufgestellt – und dann gleich mit newsystem kommunal“, sagt Axel Sievers, Projektleiter der Stadt Wolfenbüttel. „Dabei erfolgt der gesamte Prozess der Haushaltsplanung dann workfloworientiert: Mittelanmeldungen werden vom System generiert und an die Produktverantwortlichen in den Fachämtern weitergeleitet. Dort werden die Haushaltsansätze direkt im System erfasst. Nach Rückgabe an die Kämmerei können zentral Korrekturen erfolgen, worüber die Mittelanmelder wiederum informiert werden. So ist der gesamte Prozess der Haushaltsplanaufstellung für alle Beteiligten deutlich einfacher, transparenter und zeitsparender.“ Hauptamtsleiter Olaf Danell ergänzt, dass die Stadt Wolfenbüttel bereits ab Mitte 2015 das Modul Vertragsmanagement einführen wird, welches vollständig in das Finanzwesen integriert ist. Darin werden alle Informationen, wie Vertragspartner, Laufzeiten, Kündigungsfristen mit Wiedervorlagefunktion, Kontierungen und Dokumente zu vorliegenden Verträgen an zentraler Stelle vorgehalten. Durch die Integration in die Finanzbuchhaltung können die laufenden Aufwendungen aus den Verträgen automatisch einzeln oder im Stapel gebucht werden.

(cs)